



Ein „Eicher“ lässt auch Frauenherzen höher schlagen.

FOTO: KURT KIECHLE

## Burgrieden staunt über rollendes Denkmal

Sägen, feiern und staunen: Das 17. Dorffest endet mit Erfolg und buntem Programm

Von Kurt Kiechle

BURGRIEDEN - Trotz hochsommerlicher Temperaturen am Wochenende endete das 17. Dorffest Burgrieden erfolgreich am vergangenen Sonntag. Der Sonntag als Hauptfesttag lockte zahlreiche Besucher an. Zuerst fand ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Ziellenbach und Pfarrerin Doris Seitz-Kernen statt. „Unisono“ der Chorgemeinschaft Burgrieden begleitete die Veranstaltung musikalisch unter der Leitung von Anara Schock und von Maria Bautsch am Piano. Dazu passte der „Martin-Luther-Rap“ und Sprechszenen, die von Kindern ausgezeichnet vorgetragen wurden.

Seinen Premierenauftakt als Festmoderator hatte am Sonntag der Burgrieder Markus Baur, der „Morri“ Rieger aus Laupheim ersetzte. Unverfälschte Frühschoppenstimmung bis in den Nachmittag hinein boten die Burgrieder Dorfmusikanten mit ihrem neuformierten Gesangstrio Josef Pfaff, Lisa Hannes und Andrea Fideller, unter der Gesamtleitung von



Michael Schick ließ den „Steiger“ heimkehren.

FOTO: KURT KIECHLE

Wolfgang Spada. Bald machte die Frage die Runde: „Ja, wo bleibt er denn, der Steiger aus Laupheim?“ Jetzt dauerte es aber auch nicht mehr lange, bis der stolze Besitzer des 1925 in der Steiger-Automobilfabrik in Burgrieden erbauten Tourenwagens 11/55, Michael Schick, auf dem Rathausplatz vorfuhr. Neben ihm ein freudestrahlender Bürgermeister Josef Pfaff, der schon vor geraumer

Zeit allzu gern gesehen hätte, wenn „dieses rollende Denkmal“ für immer in seinen „Geburtsort“ Burgrieden bestaunt hätte werden können. In einem Interview mit Markus Baur ließ Michael Schick die Geschichte des „Steigers“ aufleben.

Ein Oldtimer-Korso aus Traktoren, Bulldogs und kraftstrotzenden Dieselmotoren zog vor den Augen der staunenden Besucher um und durch

das Festgelände. Die von ihren Besitzern liebevoll restaurierten 65 Vehikel standen alle einst für Fortschritt, die die Landwirtschaft revolutionierte. Diese Show war den Oldtimerfreunden Burgrieden und Michael Hänn zu verdanken.

Ein Blickfang ganz anderer Art war die Show der reizenden Turnermädchen Schwendi und der „Funky Kidz Streetdance Gruppe BC“. Viel Beifall fanden ebenso die Grundschulchöre Rot-Bihlflingen unter der Leitung von Frau Heinrich und Burgrieden mit Christian Osigus.

Eine enorm schweißtreibende Angelegenheit war der Holzsägewettbewerb, zu dem die Bürgerstiftung Burgrieden nach einer einjährigen Pause eingeladen hatte. Sechs Teams traten an und mussten unter Zeitdruck sägen. Das beste Wettkampf-Paar der Männer war Gerd Wieland und Gerd Siebert vom Musikverein Burgrieden. Sie zersägen zwei Baumscheiben in 65 Sekunden. Harald Dammann und Hermann Moosmayer vom Musikverein Rot, benötigten für die gleiche Aufgabe

79 Sekunden. Bei den Damen „sägen“ sich Lisa Hannes sowie Andrea Fideller von den Burgrieder Dorfmusikanten auf Platz eins – mit 40 Sekunden für eine Baumscheibe. Das Rathaussteam Sieglinde Wenzel und Gabi Fritz brauchte 75 Sekunden.

Im Sportmodus gingen zahlreiche kleine und große Teilnehmer beim traditionellen „Sax-Wuscht-Bixaschiaba“ an den Start. Unter den acht Gewinnern belegte Claudia Augat mit 595 von 600 möglichen Punkten den ersten Rang. Sie wurde damit Besitzerin von gestifteten Stadion-Freikarten für ein Heimspiel des FC, Bayern. Noch etliche Mitmach-Aktionen und Attraktionen komplettierten das umfangreiche Programm, das mit dem stimmungsvollen Dorfabend mit dem Musikverein Burgrieden, geleitet von Thomas Fritsch, einen adäquaten Abschluss fand.

Weitere Fotos finden Sie unter [www.schwaebische.de/dorffestburgrieden](http://www.schwaebische.de/dorffestburgrieden)

## Vielfalt der Musik gefeiert

Die Jugendlichen des Musikvereins „Harmonie“ gestalten das Sommernachtskonzert in Baustetten

Von Janina Ksiazkiewicz

BAUSTETTEN -Das Sommernachtskonzert der Jugendlichen des Musikvereins „Harmonie“ Baustetten bot hervorragende musikalische Vorträge. Diese jährliche Veranstaltung, organisiert vom Jugendleiterteam des Vereins (Amelie Keller, Jessica Herzog und Julian Kögel), bietet den passenden Rahmen um die verschiedenen Bausteine der Jugendausbildung der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und gleichzeitig den jungen Menschen ihr Können zu präsentieren.

Den Auftakt bildeten die Vorträge der Fortgeschrittenengruppe der musikalischen Früherziehung. Die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren machen hierbei ihre ersten Schritte in eine musikalische Ausbildung und alle waren mit Eifer bei der Sache. Im Anschluss daran stand der Auftritt der Blockflöten mit Kindern im Alter von sechs bis acht Jahren an. Auch mehrere Kinder und Jugendliche, die sich in der Instrumentalausbildung befinden, traten vor den zahlreichen Eltern und Besuchern auf und zeigten die Vielfalt der Instrumente, die im Verein erlernt werden können. Querflöten, Saxophone, eine Klarinette und eine Oboenschü-



Sommernachtskonzert auf dem Rathausplatz in Baustetten: Für die Zuhörer spielen Dirigent und Jugendkapelle eingängige Melodien.

FOTO: OTMAR KELLER

lerin trugen vor. Ebenso wie Kinder am Schlagwerk, der Trompete, einer Posaune und an einem etwas weniger verbreiteten, aber für ein Bläser-

chester wichtigen Instrument, dem Fagott. Ein kleines Highlight war der Vortrag des „Original Baustetter-Bläser-Quintetts“, bei dem gleich

sechs Mitspieler unterhaltsame Melodien zum Besten gaben. Die Zuhörer waren begeistert und klatschten eifrig mit. Besonders stolz ist der

Musikverein „Harmonie“ Baustetten auf seine eigenständige Jugendkapelle, die aus Musikern des Vereins besteht. Es wurde ein unterhaltsames Musikprogramm geboten. Für Birk-Braun war dies ein sehr schöner, wenn auch vorerst letzter Auftritt mit der Jugendkapelle: er übergab den Dirigentenstab an Niklas Sontheimer, der die Jugendkapelle bereits beim Konzert dirigierte. Sontheimer, der seine musikalische Laufbahn mit der Trompete begonnen hat, ist nicht nur Mitglied der Kreisjugendmusikkapelle Biberach, sondern machte bereits Erfahrungen beim Dirigieren. „Ein toller Rahmen für die Übergabe. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen als Dirigent der Jugendkapelle und bedanke mich, dass ihr, Stefan und auch der Vorstand, mir das Vertrauen gebt“, sagte Sontheimer.

Der nächste große Auftritt der Jugendkapelle wird das Konzert Ende des Jahres sein, für das nach den Sommerferien bereits mit den Proben begonnen wird. Ein Probenwochenende ist in Planung. Nach dem Konzert gab es die Möglichkeit, Instrumente zu testen oder sich über die verschiedenen Optionen der Jugendausbildung beim Jugendleiter-team zu informieren.

## Radfahrer verletzt sich schwer

BURGRIEDEN - Ein Radfahrer hat sich am Sonntagvormittag in der Burgriedener Kupferstraße schwer verletzt, als er mit einem Auto zusammenprallte. Die 69-Jährige Fahrerinn nahm dem Radfahrer die Vorfahrt. Daraufhin konnte der 52-Jährige Radfahrer nicht mehr bremsen. Rettungskräfte brachten den Verletzten in ein Krankenhaus. Das Rennrad wurde bei dem Zusammenstoß stark beschädigt. Der materielle Gesamtschaden wird auf rund 6000 Euro beziffert.

## Wagen rammt Gegenverkehr

LAUPHEIM - Ein 66-Jähriger ist am Sonntag auf der Landstraße zwischen Mietingen und Baustetten in den Gegenverkehr geraten und hat einen Wagen gerammt. Ein Autofahrer wurde leicht verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Aus bislang ungeklärten Gründen ist der ältere Mann, aus Mietingen kommend, in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geraten und dann in den Grünstreifen.

Beim Gegenlenken stieß er gegen das entgegenkommende Auto, blieb aber unverletzt. Die Feuerwehr war im Einsatz und musste die Straße zwischen Baustetten und Mietingen rund 90 Minuten sperren. Der Sachschaden beträgt laut Polizei rund 15 000 Euro.

## Mutwillig Auto zerstört

LAUPHEIM - Unbekannte haben am Wochenende ein Auto in der Claus-Graf-Stauffenberg-Straße zerstört. Der oder die Täter zerstückten einen Reifen, rissen einen Außenspiegel ab und zerkratzten große Teile des Fahrzeugs. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 1000 Euro.

## Gespräche über Schwangerschaft

LAUPHEIM - Die Katholische Schwangerschaftsberatung bietet am 4. Juli in Laupheim Möglichkeiten für Gespräche. Von 8.30 bis 12 Uhr wird die Beratungsstelle am Kirchberg 18 (neben dem Kolpinghaus) in Laupheim geöffnet sein. Gesprächstermine können telefonisch unter 07351/5005150 vereinbart werden.

## Frühstück im Kloster

LAUPHEIM - Im Laupheimer Dreifaltigkeitskloster, Albert Magg Straße 5, findet am kommenden Samstag das Hildegard-Frauenfrühstück. Das beginnt um neun Uhr mit einem leckeren Frühstück mit Dinkelkaffee, Tees aus dem hauseigenen Kräutergarten und verschiedenen Auftrichen, bei dem das Habermus natürlich nicht fehlen darf. Anschließend referiert Gerlinde Wruck über die Rose mit ihren vielfältigen Heilwirkungen, die sowohl von Hildegard als auch seit tausenden Jahren in der Phytotherapie hochgeschätzt wird. Informationen zur Pflanze und Anwendung mit Rezepten sollen Freude auf den eigenen Rosengarten erzeugen. Die Spiritualität der Heiligen Hildegard werden wir in einem Impuls kennenlernen. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung ist möglich bis 3. Juli unter der Telefonnummer 07392/9714-578 oder per E-Mail unter [belegung@kloster-laupheim.de](mailto:belegung@kloster-laupheim.de)

## Sozialberatung in Laupheim

LAUPHEIM - Am kommenden Donnerstag, 4. Juli, findet die Allgemeine Sozialberatung des Caritas-Zentrums Biberach in Laupheim statt. Am Kirchberg 18 wird von 14 bis 16 Uhr Beratungen für diejenigen angeboten, die Probleme im persönlichen Bereich haben. Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07351/5005-20 vereinbart werden.